

2.A. 57966

Verlag dramatischer und musikalischer Werke
Redaction des „Charivari“
FELIX BLOCH ERBEN.

Fernsprecher: Amt I, No. 156.

BERLIN N.W. 7, 23. Aug. 1898.
61, Dorotheen-Strasse.

Herrn Eduard Seis

2 Spitzgasse
Wien XVIII.

Sehr geehrter Herr!

Soll. fragen wir Sie, ob Sie den
Lizenzvertrag Ihres Hausjournals
„Tristan, Isoldé“

bereits aufgeführt; ist es nicht der Fall, so würden
wir unser allerbäuerliches Interesse Ihnen in Bezugnahme
bringen, die es bei uns für Ihre spätere Ausgabe, auch
Ihre weitere Ausbreitung des großen Teil für den Verkauf der
Schriftsteller beifügen zu dürfen, auch, um mit
ihnen Aufträge befragen. Wir gehen hiermit zur
Voraussetzung der Auslegung gleich einem
Vertragsvertrag beizulegen, der die geg. unter
einander sind eine Abmachung wollen, womit
Lizenzvertrag eingeleitet erfolgt.

Gleichzeitige Zulassung und Genehmigung,
zwischen

mit größter Aufmerksamkeit
F. Bloch

Vertragsvertrag: „Tristan, Isoldé“

H. t. Bloch. Charivari 31/34.

FELIX BOH ERBENT

13. Aug. 8.

St. Augustin

VIII.



Handwritten text, likely a letter or document, written in cursive script. The text is mirrored across the fold, suggesting it was written on one side and then the paper was folded. The handwriting is dense and fills most of the page.

Handwritten signature and possibly a date or reference number at the bottom left of the page.

Handwritten text at the bottom right, possibly a recipient's name or address.